

Leselernhelfer: Mehr Schulen machen mit

Mentor-Verein sucht weitere Mitstreiter

Der Mentor-Verein hilft an mehr und mehr Grundschulen den Kindern dabei, richtig Lesen zu lernen. Inzwischen sind die Leselernhelfer auch in der Albert-Schweitzer-Schule, der Nikolaus-Groß-Schule und der Schule Grafenwald tätig. Das berichtet Vorsitzender Walter Lux in einem Rundbrief, der an die Mitglieder und Mentoren des Vereins sowie an die Vertreterinnen und Vertreter der Schulen gerichtet ist. Die Leselernhelfer sind somit in 14 Bottroper Grundschulen aktiv.

Mittlerweile sind 64 Mentoren bei dem Verein angemeldet, von denen 52 aktiv sind. Diese Leselernhelfer kümmern sich um insgesamt 62 Kinder. Nach einer Werbeaktion in einer Buchhandlung hatten sich 14 neue Mentoren angemeldet.

Spielerisches Lesenlernen

Elf der neuen Mentoren haben sich bereits in den drei neu in den Kreis aufgenommen Grundschulen vorgestellt und mit den Klassenlehrern die ersten Termine für die Lesestunden vereinbart. Auch ihnen geht es wie allen Mentoren darum, die Lesekompetenz der Kinder mit Hilfe von Übungen, Büchern und Spielen zu verbessern und ihnen Freude am Umgang mit Texten zu vermitteln. Jeweils ein Mentor oder eine Mentorin nehmen sich eine Schulstunde lang Zeit für ein Kind und ermuntern es, ohne Leistungs- und Notendruck zu lesen.

Dazu erhalten die Leselernhelfer vorher nicht nur eine Grundschulung, sie bilden sich auch fort. Neue Mentoren seien immer willkommen, betont Vorsitzender Walter Lux. Daher stellte sich der Verein vor kurzem auch im Seniorenbeirat vor. Sozialdezernentin Karen Alexis-Eifert, so der Mentor-Vorsitzende, versprach dem Verein außerdem, den Abschiedsschreiben an die städtischen Beschäftigten, die in Rente gingen, einen Flyer des Mentor-Vereins beizulegen. *nj*

Info und Kontakt: Mentor - Die Leselernhelfer Bottrop e.V., Eichendorffstraße 29, 46242 Bottrop, 02041 782 7051 oder 0174 285 5440, E-Mail: info@mentor-bottrop.de